

Wirtschaftsgymnasium

Berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform

Wirtschaftswissenschaftliche Richtung

1. Dauer und Bildungsziel

Das berufliche Gymnasium der dreijährigen Aufbauform führt über die Eingangsklasse, die Jahrgangsstufen eins und zwei zur Hochschulreife. Es bereitet die Schülerinnen und Schüler auf das Studium an der Hochschule und – durch seine fachliche Ausrichtung – in besonderer Weise auf das Berufsleben vor.

Absolventinnen und Absolventen des beruflichen Gymnasiums erhalten das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife. Es ist bundesweit anerkannt.

2. Aufnahmevoraussetzungen

Je nach Form der bisher besuchten Schule:

- Zeugnis der Fachschulreife; Durchschnitt der Kernfächer mindestens 3,0
- Abschlusszeugnis der Realschule bzw. Werkrealschule, Durchschnitt der Kernfächer mindestens 3,0
- Versetzungszeugnis der Klasse 9 eines staatlich anerkannten Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs (G8)
- Versetzungszeugnis der Klasse 10 eines staatlich anerkannten Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs (G9)
- Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe einer Gemeinschaftsschule

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die von einem allgemein bildenden Gymnasium auf ein berufliches Gymnasium wechseln möchten, gibt es entweder einen achtjährigen oder einen neunjährigen gymnasialen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Im Rahmen der am beruflichen Gymnasium zur Verfügung stehenden Kapazitäten bestehen für die Schülerinnen und Schüler die folgenden beiden Möglichkeiten:

- Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Klasse 9 des allgemein bildenden Gymnasiums und wechseln nach der Versetzung in die Eingangsklasse des beruflichen Gymnasiums. Sie haben allerdings in diesen Fällen bei Eintritt in das berufliche Gymnasium noch keinen mittleren Bildungsabschluss; er wird ihnen erst dann zuerkannt, wenn sie am beruflichen Gymnasium in die 1. Jahrgangsstufe versetzt worden sind. Dieser gymnasiale Bildungsgang zum Abitur umfasst insgesamt acht Jahre.

Dieser Absatz gilt nur für Schülerinnen und Schüler, die den achtjährigen Bildungsgang (G8) eines allgemein bildenden Gymnasiums besuchen.

- Die Schülerinnen und Schüler besuchen am allgemein bildenden Gymnasium auch die Klasse 10 und erwerben dort mit dem erfolgreichen Abschluss der Klasse 10 den Mittleren Bildungsabschluss. Nach der Klasse 10 wechseln sie auf das berufliche Gymnasium. Der Besuch der Eingangsklasse des beruflichen Gymnasiums gilt in diesen Fällen nicht als Wiederholung der Klasse. Dieser gymnasiale Bildungsgang zum Abitur umfasst insgesamt neun Jahre.

Dieser Absatz gilt für alle Schülerinnen und Schüler, die entweder den achtjährigen Bildungsgang (G8) oder den neunjährigen Bildungsgang (G9) eines allgemein bildenden Gymnasiums besuchen.

3. Stundentafel Wirtschaftsgymnasium

Fächer / Stunden	Eingangs- klasse	Jahgangs- stufe 1	Jahgangs- stufe 2
Pflichtfächer			
Berufsbezogene Schwerpunktfächer			
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	6	6	6
Kernkompetenzfächer	von den Kernkompetenzfächern muss in den Jahrgangsstufen je eins (nach Wahl) im grundlegenden Anforderungsniveau (gAN) und eins im erhöhten Anforderungsniveau (eAN) belegt werden		
Deutsch	3	gAN: 4 eAN: 5	gAN: 4 eAN: 5
Mathematik	4	gAN: 4 eAN: 5	gAN: 4 eAN: 5
Fremdsprachen			
Englisch Fortgeführt	3	4	4
Spanisch Neu	4	4	4
Naturwissenschaften	von den Naturwissenschaften wird eine (nach Wahl) in den Jahrgangsstufen dreistündig fortgeführt		
Biologie	2	3	3
Chemie	2	3	3
Physik	2	3	3
Ergänzungsfächer	von den Ergänzungsfächern wird eins (nach Wahl) in der Eingangsklasse und den Jahrgangsstufen besucht		
Global Studies	2	2	2
Privates Vermögensmanagement	2	2	2
Wirtschaftsinformatik	2	2	2
weitere Pflichtfächer			
Religionslehre / Ethik	2	2	2
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2	2
Informatik	2	2	2
Sport	2	2	2
Wahlbereich			
Seminarkurs (nur in Jahrgangsstufe 1)	-	3	-